

puchheimer podium



Evangelische und Katholische
Erwachsenenbildung

September 2012
bis Januar 2013

www.puchheimer-podium.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem vorliegenden Programm will das Puchheimer Podium wieder seinen Teil zum geistigen, geistlichen und kulturellen Leben in der Gemeinde Puchheim beitragen. Es will ein Forum sein, in dem offen und kritisch über Fragen unserer Zeit und unseres Lebens gesprochen wird.

Und das wartet diesmal auf Sie: Zur Frage, ob Sie damit einverstanden sind, dass nach Ihrem (Hirn) Tod Ihrem Körper Organe entnommen und schwerkranken Menschen eingesetzt werden dürfen, werden Sie bald aufgrund eines neuen Gesetzes persönlich Stellung nehmen müssen - zumindest sich selbst gegenüber. Wir bieten Ihnen am 13.11.12 die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren: ein führender Transplantationsmediziner und ein Moraltheologe untersuchen dabei die entscheidenden Fragen: Wann ist ein Mensch tot? Und was bedeutet die Organentnahme für den Sterbenden, für die Angehörigen, für den Empfänger? Wenn Sie die neue Bewegung der „Gemeinwohlwirtschaft“ nach Christian Felber kennen lernen wollen, die dem Ressourcen verschwendenden Wachstumsstreben unserer Zeit ein völlig neues Konzept gegenüber stellt, sind Sie am 8.11.12 bei uns richtig. Aber auch der „Weltuntergang“, die Homöopathie, das bayerische Brauchtum, ein Museumsbesuch, eine ökumenische Bildungsveranstaltung, das Markus-Evangelium erzählt und mit Flötenmusik umrahmt, drei kreative Gestaltungsabende, Konzerte und viele andere Veranstaltungen warten auf Sie.

Unser besonderer Service für Sie: Wir erinnern Sie gerne ca. alle zwei Wochen per E-Mail an unsere jeweils nächsten Veranstaltungen. Teilen Sie uns einfach Ihre E-Mailadresse mit oder senden Sie eine Mail an folgende Adresse: programm@puchheimer-podium.de

Für die Veranstaltungen wird eine Eintrittsgebühr erhoben (Ermäßigungen für Schüler und Studenten) oder es wird um eine Spende gebeten.

Der Besuch unserer Veranstaltungen muss nicht an fehlenden Babysittern scheitern: Babysitter-Listen liegen an allen evang. und kath. Pfarrämtern, sowie in allen Kindergärten aus.

Ihr

Roland Frank

Sprecher Puchheimer Podium ☎ 80 27 28

Die Mitarbeiter des Puchheimer Podiums sowie weitere Hinweise finden Sie auf der dritten Umschlagseite. ➤➤

Allgemeine Hinweise:

Die Veranstaltungen im ersten Teil sind nach dem Datum geordnet.

Wegweiser-Rauten kennzeichnen die einzelnen Themenbereiche:

- ◆ Erziehung
- ◆ Glaube - Spiritualität - Kirche
- ◆ Gesellschaft - Politik
- ◆ Kultur - Kunst - Geschichte
- ◆ Lebenshilfe - Gesundheit
- ◆ Sonstiges

Im zweiten Teil des Heftes finden Sie ständige Angebote für verschiedene Interessengruppen

Gesprächskreise, Meditationsangebote, Bibel am Morgen, Instrumentalmusik, Tanz und unser Eltern-Kind-Programm

I. Vorträge - Seminare - Kulturelles

In Zusammenarbeit mit der Kolpingsfamilie Puchheim **Die Homöopathische Hausapotheke (Teil 2)**

Was ist Homöopathie, was will sie und was kann sie? Und was gehört in eine homöopathische Hausapotheke? Frau Dr. Sigrid Kruse setzt ihren Vortrag vom Oktober 2011 fort. Die Referentin setzt aber nicht voraus, dass Sie beim ersten Teil des Vortrags dabei gewesen sind. Tipps für eine homöopathische Begleitbehandlung zur Schulmedizin werden sicher für alle Altersgruppen interessant sein.

Referentin: Dr. Sigrid Kruse, Kinderärztin mit Zusatzausbildung Homöopathie

Kurs

Sanftes Yoga und Entspannung **Einfache Übungen und Techniken für den Alltag**

Leiden Sie unter Kopf- und Rückenschmerzen? Oder zwickelt es im Nacken? Verspüren Sie des Öfteren eine innere Unruhe? Oder fühlen Sie sich in der alltäglichen Hektik überfordert?

Yoga bedeutet Harmonie und Einheit. Yoga-Übungen bewirken den Abbau von Blockaden und erhöhen fast wie von selbst die eigene Lebensenergie. Stress wird reduziert und neue Kräfte können sich entwickeln!

Durch individuell abgestimmte Yoga-Übungen in Kombination mit behutsam angeleiteter längerer Entspannung werden Sie die wohltuende Wirkung auf Körper, Geist und Seele schnell erfahren können.

Bitte Unterlage, festes Sitzkissen, warme Socken und eine leichte Decke mitbringen, Begrenzte Teilnehmerzahl.

Referentin: Sabine Frembgen ☎ 08142/541 92



Di 9. Oktober 2012

19.30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3

Eintritt: 5,00 €

Verantwortlich: Franziska Hingst, Kolpingsfamilie,
 ☎ 800 28 24

Mi 10. Okt. bis 14. Nov. 2012, (außer Ferienwoche)
5 Nachmittage

jeweils 16.15 bis 17.30 Uhr

Ort: Haus Elisabeth, Allinger Straße 38

Gebühr: 40,00 €

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 4.10.12 im Evang. Pfarramt:
 ☎ 800 65 89-0 oder bei der Referentin

Verantwortlich:
 Dagmar Seitz ☎ 80 30 47

3 Abende

19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Mi 10. Oktober 2012

Mo 3. Dezember 2012

Mo 7. Januar 2013

Ort: Kath. Pfarrzentrum
St. Josef, Allinger Straße 3
Eintritt: frei, Materialkosten
nach Verbrauch

Verantwortlich: Gabriele
Schlüter ☎ 80 54 27

Anmeldung und Nachfragen
bei der Verantwortlichen



Do 11. Oktober 2012

20.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindezentrum,
Allinger Straße 24

Eintritt: € 5,00

Verantwortlich:
Pfr. Dr. Markus Ambrosy
☎ 089/800 65 89-0

◆ Reihe zum kreativen Gestalten
„Glaubenthemen“ kreativ ausdrücken und gestalten

Abschied und Trauer

Adventliche Zeichen der Hoffnung

Freiräume

Nach einer meditativen Einstimmung in das jeweilige Thema wird ein kreativer Ausdruck mit Farbe oder diversen Werkmaterialien gesucht.

Frühere Teilnehmende an Veranstaltungen mit Frau Schlüter wissen: Mit ihren Anleitungen ist alles ganz einfach! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Es tut einfach gut, „Glauben“ in dieser ART zu begegnen.

Referentin: Gabriele Schlüter, Gestalt- und Werkpädagogin

◆ **21.12.2012 – Geht die Welt unter?**
Endzeithysterie, Esoterik und der Maya-Kalender

Immer wieder gerät der 21.12.2012 in den Fokus unterschiedlicher Zukunftsprognosen. Da wird das im Maya-Kalender gespeicherte alte Wissen zum Anlass überzogener Endzeiterwartungen. Nicht zuletzt durch den Katastrophenfilm „2012“ von Roland Emmerich wurde das Datum immer populärer. Auch in den Medien und in Buchhandlungen haben düstere Prophezeiungen rund um dieses Datum Konjunktur. Der Vortrag beleuchtet Hintergründe und Facetten des populären Maya-Mythos und entwickelt abschließend Unterscheidungshilfen aus christlicher Sicht.

Referent: Dr. theol. Matthias Pöhlmann, ehemals wissenschaftlicher Referent und später stellv. Leiter der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW) in Berlin, heute Gemeindepfarrer in Germering

◆ **Von Martini bis Mariä Lichtmess - Vortrag mit Bildern zum Brauchtum rund um den Weihnachtskreis**



Das Brauchtum zu folgenden Anlässen wird in Wort und Bild erläutert: Martinstag, Buß- und Bettag, Kathreinstag, Andreastag, Advent, Barbaratag, Nikolaustag, Luziatag, Weihnachten, Stephanitag, Silvester/Neujahr, Taufe des Herrn, Sebastianitag, Pauli

Einkehr, Mariä Lichtmess (Darstellung des Herrn) und Blasiussegen.

Referent: Günter Gaupp

◆ **Babysitterkurs**

Jugendliche ab 13 Jahre, die als Babysitter tätig sein möchten, können sich an diesem Abend auf ihren „Einsatz“ vorbereiten. Als Abschluss der Kurz-„Ausbildung“ erhalten sie ein Babysitter-„Diplom“. Ihre Namen werden dann, wenn gewünscht, in die bestehende Babysitterliste aufgenommen.

Folgende Themen werden behandelt: kindliche Entwicklung, Säuglingspflege, Spiel und Bewegung mit Kindern, Verhalten gegenüber den Eltern, rechtliche Fragen, Erste Hilfe am Kind.

Referentin: Gabriele Schlüter, Gestalt- und Werkpädagogin, N.N.

◆ **Rechnen mit Tönen - Wie Pythagoras die erste Tonleiter entwickelte und was daraus wurde**

Der Satz des Pythagoras ist den Meisten aus dem Mathematikunterricht geläufig. Aber auch andere Themen haben den Philosophen Pythagoras um 550 v. Chr. beschäftigt. So war er wohl der erste, der ein wissenschaftliches Experiment durchführte und die erste Tonleiter entwickelte. >>>

Di 16. Oktober 2012

19.30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrheim Maria-Himmelfahrt, Dorfstraße 2, Puchheim-Ort

Eintritt: 5,00 €

Verantwortlich: Elisabeth Brandmeier ☎ 80 21 20

Anmeldung erwünscht

Sa 20. Oktober 2012

10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum
St. Josef, Allinger Straße 3
Gebühr: € 8,00 (incl. kleinem Imbiss)

Verantwortlich: Arbeitskreis
Ehe und Familie, Silke und
Stephan Hager
☎ 89 02 71 78

Anmeldung: bis 15. Okt. unter E-Mail: silke.hager@gmx.de oder ☎ 89 02 71 78

Do 25. Oktober 2012

19.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindezentrum,
Allinger Straße 24

Eintritt: 4,00 €, Schüler 2,00 €

Verantwortlich: Roswitha Schneider ☎ 80 69 44



Im Vortrag werden wir an seinen Versuchen mit dem Monochord teilhaben und seinen Erkenntnissen folgen – ein Beispiel dafür, dass das Rechnen und die Musik in einer engen Beziehung stehen.

Referent: Dr. Klaus Kühn, Leiter des Instituts für Angewandte Simulation, München

Diavortrag

◆ Russische Ansichten

Im Werbetext für eine Flusskreuzfahrt von Moskau nach St. Petersburg wurde verheißungsvoll angekündigt, dass man dabei die russische Seele entdecken könne. War aber ein solches Versprechen überhaupt einzulösen? In einer vertonten digitalen Bilderschau über diese Reise wird versucht, die Antwort darauf nicht ganz auszuklammern.



Referent: Karl A. Beck

◆ anders wachsen – aber wie?

Wachstum ist ein hoffnungsvolles Wort. Seit der Veröffentlichung von „Die Grenzen des Wachstums“ im Jahr 1972 wissen wir, dass Wachstum auch ein Problem ist. Nach 40 Jahren beschließt der Bundestag ein Wachstumsbeschleunigungsgesetz. Wie ist mit diesen Gegensätzen umzugehen? Gibt es auch andere Formen des Wachstums? In den Verfassungen westlicher Demokratien werden Werte und Ziele genannt. In der Wirtschaft gelten jedoch ganz andere Werte. Die Gemeinwohl-Ökonomie versucht diesen Widerspruch und den Wachstumszwang aufzulösen.

Die Referenten stellen die Gemeinwohl-Ökonomie in Theorie und Praxis vor. Sie beschreiben die grundlegenden Elemente einer alternativen Wirtschaftsordnung.

Referenten: Harro Colshorn, Koordination Gemeinwohl-Ökonomie Bayern (Theorie)

Frau Brigitte Göddert-Hecker, Olching (Praxis), angefragt

◆ Drängende Fragen zur Organspende

Der Handlungsbedarf ist groß. In Deutschland stehen offiziellen Angaben zufolge etwa 12.000 Menschen auf der Warteliste für eine Transplantation. Täglich sterben durchschnittlich drei Menschen, für die ein geeignetes Organ nicht rechtzeitig gefunden werden konnte. Der Bundestag hat im Mai das Gesetz zur sog. Entscheidungslösung beschlossen. Danach werden gesetzliche und private Krankenkassen ihre Versicherten über 16 Jahren künftig schriftlich über das Thema Organspende informieren und auffordern, „freiwillig eine Entscheidung zur Organspende abzugeben“. Gemeinsame Grundlage für einen breiten Konsens zur Organspende und Organtransplantation ist das Konzept des Hirntods. Wann aber ist ein Mensch tot? Und was bedeutet die Organentnahme für den Sterbenden, für die Angehörigen, für den Empfänger?

Referenten: Prof. Dr. med. Bruno Meiser – Transplantationszentrum der Universität München

Prof. Dr. Konrad Hilpert – Moralthologie, Universität München

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Ökumene Puchheim

Ökumenischer Vortragsabend

◆ Glaubensverlust -

Warum sich das Christentum neu erfinden muss

Unübersehbar hat der christliche Glaube in unserer Gesellschaft an Rückhalt verloren. In beiden Konfessionen leeren sich die Gottesdienste. Die Kirchenaustritte nehmen weiter zu. Der stattfindende Traditionsabbruch ist ohne geschichtliche Parallele und - scheinbar - ohne Perspektive.

In seinem viel beachteten Buch „Glaubensverlust. Warum sich das Christentum neu erfinden muss“ unternimmt der bekannte Religionspädagoge und Theologe Hubertus Halbfas eine tiefeschürfende Analyse. Als Hauptursache des eingetretenen „Glaubensverlusts“ diagnostiziert er die fast völlige Verdrängung des Lebensprogramms Jesu in der kirchlichen Verkündigung und Theologie. Hilfe sei nicht von Einzelkorrekturen, auch nicht von gewiss notwendigen Strukturreformen, sondern letztlich nur von einer alles umfassenden ➤

Di 13. November 2012

20.00 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3

Eintritt: 5,00 €

Verantwortlich: Ludger Wahlers ☎ 89 02 61 72



Prof. Dr. med. Bruno Meiser



Prof. Dr. Konrad Hilpert

Do 15. November 2012

19.30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3

Eintritt: 5,00 €

Verantwortlich: Dr. Helmut Schnieringer

☎ 80 06 04-18



„Neuvermessung des Glaubens“ zu erwarten. Er plädiert für eine konsequente Anknüpfung an die Lehre und Praxis des geschichtlichen Jesus. Das käme in seinen Konsequenzen einer „Neuerfindung des Christentums“ gleich.

Referent: Prof. Dr. Hubertus Halfbas, Köln



Fr 16. November 2012
19.00 Uhr

Ltg. u. verantw.: Günther Dietrich, Posaunenchorleiter (081 41/52 54 92

Ort: Evang. Auferstehungskirche, Allinger Straße 24

Eintritt: frei, Spenden willkommen

◆ Bläserkonzert mit Pop und Swing

Herzliche Einladung zum Jahreskonzert unseres Posaunenchores. Die verschiedenen Musikgruppen spielen diesmal außer Werken von Händel, Pezelius und Gabrieli vor allem Kompositionen der zeitgenössischen Musik von Crespo, Roblee, de Haan, Woods und den Beatles, um nur einige wenige zu nennen.

Ausführende: Posaunenchores der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Puchheim



Sa 17. November 2012

20.00 Uhr

Ort: Rathaussaal, Poststraße 2

Eintritt: 12,00/ 8,00 €

Vorverkauf: Buchhandlung Bräunling, Puchheim

Verantwortlich: Rosemarie Schmidt ☎ 80 43 41

◆ Herbststimmungen Besinnliches – Phantastisches - Schauriges

Lieder und Duette von Schubert, Schumann, Mendelssohn, Brahms, Loewe und Wolf, gesungen von Waltraud Strößner, Sopran und Rüdiger Büll Bariton, begleitet von Ulrike Zeitler am Klavier.

Eingerahmt von romantischer Musik für Klarinette und Klavier, gespielt von Christoph Parchmann, auch begleitet von Ulrike Zeitler

Ein Rundgang durch die Neue Pinakothek

◆ Münchner Frauenzimmer – das Bild der Frau im 19. Jahrhundert

Die Rolle der Frau beschäftigte immer schon Maler und Auftraggeber ihrer Zeit. Veränderte sich zwischen 1870 und 1900 die Gesellschaft in Europa in rasanter Weise, so spiegelt sich diese aufregende Entwicklung in hohem Maße auch in der Malerei dieser Zeit wider. Unter der bewährten Führung durch die Kunsthistorikerin Nicole von Egloffstein, lassen sich die gravierenden Veränderungen anhand ausgewählter Frauenbildnisse spannend und zugleich amüsant nachverfolgen.

Teilnehmerzahl: mindestens 10, höchstens 20.

Referentin: Frau Nicole von Egloffstein M.A., Kunsthistorikerin



Astroshow in PC-Projektion

◆ „Sonne und Planeten, Monde und Kometen“

Der Vortrag führt in leicht verständlicher Form durch unser Sonnensystem mit seinen Planeten, Monden, Asteroiden und Kometen. Auch aus dem Leben der Sonne von ihrer Entstehung bis zu ihrem „Tod“ wird berichtet. Eindrucksvolle Bilder und Videos werden durch speziell vom Referenten entwickelten Animationen ergänzt.

Referent: Dr. Peter Bammes, Studiendirektor Mathematik, Physik, Informatik und Astronomie

Do 22. November 2012

16.00 Uhr

Treffpunkte: S-Bahnhof Puchheim (ca. 15.10 Uhr) bzw. Kassenbereich Neue Pinakothek München (Selbstfahrer, 16.00 Uhr).

Ort: Neue Pinakothek, München, Barerstraße 29

Verantwortlich:

Roland Frank ☎ 80 27 28

Führungsgebühr: 5,00 € (zuzüglich Eintritt für Neue Pinakothek)

Anmeldung beim Verantwortlichen bis zum 20.11.2012 erforderlich!

Di 27. November 2012

20.00 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3

Eintritt: 5,00 €

Verantwortlich: Rosemarie Schmidt ☎ 80 43 41

Fr 30. November 2012

18.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

In der Verpflegungspause werden Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten.

Ort: Kath. Pfarrzentrum
St. Josef, Allinger Straße 3

Eintritt: 5,00 €

Verantwortlich:

Dr. Helmut Schnieringer

☎ 80 06 04-18

◆ **Das Markus-Evangelium erzählt
nach urkirchlicher Tradition von Franz Hämmerle**

Ob eine Geschichte vorgelesen oder erzählt wird, ist im Hinblick auf die Wirkung alles andere als gleichgültig. Jeder, der einmal ein Märchen erzählt - und nicht nur vorgelesen - bekommen hat, weiß darum!

Was von Märchen gilt, gilt nicht weniger für die Jesusüberlieferungen der Evangelien. Bevor der Evangelist Markus um das Jahr 70 die Jesusüberlieferungen erstmals im Zusammenhang niederschrieb, waren sie jahrzehntelang in mündlicher Erzählung überliefert worden. Der Glaube der frühen Christen kam buchstäblich - wie Paulus schreibt - vom Hören.

An diesem Abend unternimmt es Franz Hämmerle, die Jesus-Überlieferung des Markus-Evangeliums - sozusagen nach urkirchlicher Tradition - frei zu erzählen: Von der Taufe am Jordan über das Glaubensbekenntnis des Petrus, die „Verklärung“ auf dem Berg Tabor bis hin zum Glaubensbekenntnis des Hauptmanns unter dem Kreuz.

Lassen Sie sich mitnehmen auf einen ungewöhnlichen Weg der Glaubensverkündigung!

Erzähler: Franz Hämmerle (Dipl.-Theologe, Bildhauer, Chorleiter)
Meditative Musik in den Erzählpausen: Dorothee Kleinschroth, Flöte

Reihe zum kreativen Gestalten

◆ **„Glaubenthemen“ kreativ ausdrücken und gestalten**

Adventliche Zeichen der Hoffnung

Freiräume

Ausführliche Ausschreibung s. o. S. 4

Mo 3. Dezember 2012**Mo 7. Januar 2013**

19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Verantwortlich: Gabriele Schlüter ☎ 80 54 27

◆ **Wie ewig ist das „ewige“ Eis?**

Das Klima auf der Erde ändert sich, nicht nur in Europa sondern global. Auch das Eis der Arktis und Antarktis ist vom Klimawandel betroffen. Das Meereis rund um den Nordpol wird in den nächsten Jahrzehnten drastisch abnehmen.

Dr. Oerter berichtet über die neuesten Ergebnisse und die Möglichkeiten der Erkenntnisgewinnung im Bereich der Polar- und Meeresforschung und über die Veränderungen auf Grönland und in der Antarktis. Am Inlandeis der Antarktis können wir auch sehen, wie sich das Klima in den vergangenen 800.000 Jahren verändert hat.

Referent: Dr.-Ing. Hans Oerter, Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in der HGF (AWI), Bremerhaven

Moderation: Dr. Walter Mogk ☎ 89 40 93 09

Digitale Kulturreise

◆ **Polen: Städte – Störche – stolze Burgen**

Ermland und Masuren – also der südliche Teil des ehemaligen Ostpreußens – sind der Schwerpunkt dieser Reise durch Polen. Nach einem Besuch in Breslau und Posen erreichen wir das mittelalterliche Thorn, eine Gründung der Deutschen Ordensritter. Auf ihren Spuren erkunden wir die imposanten Klosterhochburgen mit ihrem Epizentrum, der Marienburg an der Nogat. Zudem besuchen wir ein Trakehnergestüt, sagen den Wisenten in der Puszta Borecka guten Tag, lassen uns den Wind am Frischen Haff um die Nase wehen und unternehmen eine Schifffahrt über grasbewachsene Fluren, bevor wir unsere Reise in Danzig – der „Perle der Ostsee“ – beenden.

Referenten: Dr. Gerd und Ursula Schwenk

Do 17. Januar 2013

20.00 Uhr

Eintritt: 5,00 €

Ort: Evang. Gemeindezentrum,
Allinger Str. 24

Verantwortlich: Roswitha
Schneider ☎ 80 69 44



Lancaster Sound © Dr. Hans Oerter

Di 22. Januar 2013

20.00 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum
St. Josef, Allinger Straße 3

Eintritt: 5,00 €

Verantwortlich: Dr. Gerd
Schwenk ☎ 80 47 36



Datum, Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben

Verantwortlich: Roswitha Schneider ☎ 80 69 44, Renate Jachmann ☎ 80 72 41, Heinrich Wunram ☎ 08142/597724



Di 5. Februar 2013

19.30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3

Eintritt: 5,00 €

Verantwortlich: Edeltraud Ulbrich ☎ 80 27 10

Vorschau:

In Zusammenarbeit mit dem Gröbenzeller Forum Diavortrag zur Vorbereitung des Weltgebetstags 2013

◆ **Frauen in Frankreich: „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“**

„Informiertes Beten – betendes Handeln“ ist das ständige Motto des Weltgebetstags als der größten ökumenischen Basisbewegung von Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Frauen, Männer, Kinder weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. In unzähligen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen den Weltgebetstag. Auch sie arbeiten in ökumenischen Teams zusammen.

In diesem Jahr wurde er von Frauen aus Frankreich vorbereitet. An diesem Abend erfahren wir etwas über ihre Lebenswirklichkeit in diesem Land.

Referentin: NN

◆ **Die werdende Kirche und das gewordene Christentum**

Kirche ist eine vom Geist getragene spirituelle Gemeinschaft - das Christentum ist eine kulturell gewordene religiöse Gestalt. Weil das Christentum die Tradition bewahrt, ist der Blick oft rückwärts gerichtet. In der Kirche aber sind die neu entstehenden Geistesgaben (Charismen) der treibende Faktor, um die Tiefe der Gegenwart zu erkennen.

Am heutigen Abend reflektieren wir über den Unterschied zwischen Kirche und Christentum. So können wir viele Probleme und Konflikte im Bezug auf das Christ-Sein besser einordnen.

Referent: Pater Dr. Sebastian Painadath SJ



II. Ständige Angebote:

◆ **Meditationskreis**

Sich Stille schenken, innehalten, ganz da sein im Heute und Jetzt. Hier können wir zu unseren Wurzeln finden, Gott suchen und begegnen. In der Meditation dürfen wir Kraft und Gelassenheit für den Alltag schöpfen, uns der Vergänglichkeit von Freude und Leid bewusst werden und Dankbarkeit erfahren für das, was uns täglich geschenkt wird.

Alle, die sich auf den meditativen Weg gemacht haben, sind herzlich eingeladen, einmal in der Woche in Gemeinschaft zu meditieren.

Wir treffen uns jeden Montag, auch an Feiertagen. An jedem zweiten Donnerstagabend im Monat findet eine Meditation mit einer Referentin statt, und einmal im Jahr laden wir zu den „Meditationstagen“ ein. Nächster Termin zum Vormerken: 17. bis 19. April 2013 Bildungshaus St. Martin, Bernried. Eine gesonderte Ausschreibung erfolgt im 1. Halbjahresprogramm 2013.

Das Labyrinth - ein Weg zur inneren Mitte

Planung: Heidi Mixl
Treffpunkt vor dem Pfarrhaus

Die freudreichen Geheimnisse unseres Lebens

Referentin: Inge Aschauer

Das Wort Gottes ist eine Kraft die das Leben in Bewegung setzt:

„Heute muss ich in deinem Hause sein.“

Referentin: Margret Schneider

Mit dem Stern unterwegs

Referentin: Gabriele Schlüter

Im Tanz das Neue Jahr begrüßen

Referentin: Ursula Schmuck

montags

17.00 bis 18.30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrhaus, Am Grünen Markt 2, Josefszimmer (wenn nicht anders angegeben)

Eintritt: frei

Verantwortlich: Heidi Mixl
☎ 80 39 43

Do 13.09.2012

19.30 Uhr

Do 11.10.2012

20.00 Uhr

Do 08.11.2012

19.30 Uhr

Do 13.12.2012

20.00 Uhr

Do 10.01.2013

20.00 Uhr

**Sept. 2012 bis Jan. 2013
Do**

9.00 bis 11.00 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum
St. Josef, Allinger Straße 3
Gebühr: 72,00 € pro Familie für 15 Treffen und 3 Zusatztreffen (z.B. Vater-Kind-Treffen, Elternabend, Feste o. ä)

**◆ Eltern-Kind-Programm (EKP)
für Eltern und Kinder zwischen ein und drei Jahren**

Die Gruppen werden von qualifizierten Leiterinnen mit einer speziellen Ausbildung betreut. Ziele der Gruppen sind: Kontakte – Gespräche – gemeinsam spielen – Förderung der Gesamtentwicklung der Kinder vor dem Kindergarten in der Familiensituation – Anregungen der Eltern zum gemeinsamen Spiel zu Hause und Unterstützung der Erziehungssituation des Alltags – Gruppenerleben für Kinder und Erwachsene.

Leitung: Veronika Gänßlen ☎ 44 23 66 66

Di

9.00 bis 11.15 Uhr

Ort: Evang. Gemeindezentrum, Allinger Str. 24
Gebühr: frei

Anmeldung erforderlich

◆ Eltern-Kind-Gruppe

Ziele der Gruppe für Mütter, Väter und Kleinkinder sind: Kontakte knüpfen, Austausch über Ernährungs- und Erziehungsfragen, Anregungen für die religiöse Erziehung, Singen, Spielen, Basteln mit Kindern, Kirchenjahresfeste miteinander feiern.

Leitung: Hannelore Behrend, Kindergärtnerin, ☎ 800 29 00

do 14-tägig

8.30 bis 9.30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrhaus, Am Grünen Markt 2, Josefszimmer (Untergeschoss)

◆ Bibel am Morgen

Ein biblisches Thema steht im Mittelpunkt und wird nach einer Einführung im Gespräch auf unser heutiges Leben hinterfragt. Informationen im Pfarrbüro ☎ 800 60 40.

Leitung: Bernhard Lieder, Religionslehrer i. R., ☎ 80 76 29

◆ Frauengesprächskreise

Die Mitglieder der Gesprächskreise bestimmen ihr Programm selbst.
Ziele der Treffen sind: Sich selbst durch die anderen besser kennen lernen - Mittragen von Problemen und gemeinsames Suchen nach Lösungen - Gemeinsame Interessen pflegen - Auseinandersetzung mit religiösen, gesellschaftlichen, politischen Themen

Ort: Kath. Pfarrzentrum
St. Josef, Allinger Straße 3
Verantwortlich:
Inge Aschauer, Gemeindefereferentin St. Josef
☎ 800 60 40

**◆ Offener Ökumenischer Frauentreff in
Puchheim-Ort:**

Leitung: Inge Aschauer, Gemeindefereferentin St. Josef
☎ 800 60 40
Rückfragen: bei Elisabeth Brandmeier ☎ 80 21 20

**◆ Frauengesprächskreis
im Deutschen Evangelischen Frauenbund e.V.
Ortsverband Puchheim (DEF OV)**

Eine Gruppe von interessierten Frauen, die sich mit aktuellen Themen aus den verschiedensten Bereichen befassen, trifft sich zum Gespräch in der Regel jeden 3. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr. Der Kreis ist offen für jede Frau. Anmeldung zur Kaffeepflegeplanung wird erbeten.

Monatstreffen- Aktuell
(Näheres wird noch bekannt gegeben)

„Kaffeeklatsch“ - Die Stunde der Frauen
Referentin: Renate Jachmann
(Einladung erfolgt gesondert)

Jubiläum: 30 Jahre DEF OV Puchheim
Wir feiern mit Rückblick und MGV
(Einladung erfolgt gesondert)

Treffen im Advent
(Einladung erfolgt gesondert)

Monatstreffen - Aktuell
(Einladung erfolgt gesondert)

Frauen in Frankreich. WGT Einführungsvortrag mit Dias
(Einladung erfolgt gesondert)

Verantwortlich: Roswitha Schneider ☎ 80 69 44,
Renate Jachmann ☎ 80 72 41

Ort: Kath. Pfarrheim Maria-Himmelfahrt, Dorfstraße 2, Puchheim-Ort



3. Di im Monat
Ort: Evang. Gemeindezentrum, Allinger Straße 24, wenn nicht anders angegeben

Di 18. September 2012

Di 16. Oktober 2012
14.00 Uhr

Di 20. November 2012
14.00 Uhr

Di 11. Dezember 2012
19.30 Uhr

15. Januar 2013

Februar 2013

Termine in den Schaukästen der Kirchen und in der Presse

Gebühr: wird bekannt gegeben

Verantwortlich: Burkhard Geisheimer ☎ 80 12 22

Jeden 2. Montag im Monat

ab 16.00 bis 18.30 Uhr

Termine: 10.09., 08.10., 12.11., 10.12.2012 und 14.01.2013

Ort: Evang. Gemeindezentrum, Allinger Straße 24

Verantwortlich: Klaus Pauly ☎ 80 41 86, Burkhard Geisheimer ☎ 80 12 22

Fr 14-tägig

14.00 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3

◆ Kunstgenuss mit Gleichgesinnten

Unser Gesprächskreis befasst sich mit den vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der Bildenden Kunst. Vorgesehen sind Besuche in Kunstmuseen und zeitgenössischen Ausstellungen unter fachkundiger Führung sowie Galerie- und Atelierbesuche mit jeweils anschließendem Erfahrungsaustausch in geselliger Runde.

Besuche werden auf Grund aktueller Angebote spontan und kurzfristig beschlossen. Alle, die sich für Bildende Kunst interessieren, sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Treffpunkte: Treffpunkte und Zeiten werden bekannt gegeben

◆ Dämmerstopp für Mediorenen

Die „Mediorenen“ sind eine für alle Bürger offene Gruppe in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Puchheim. Wir sind seit dem Jahr 2000 ein Kreis von Frauen und Männern, die aus dem Beruf ausgeschieden sind oder sich darauf vorbereiten. Gemeinsam wollen wir den neuen Lebensabschnitt sinnvoll gestalten, neue Kontakte ermöglichen und den Horizont intellektuell erweitern.

Bei einem Glas Wein treffen wir uns, pflegen das Gespräch miteinander und planen gemeinsame Aktivitäten im kulturellen, sozialen und Freizeitbereich. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

◆ Altenclub St. Josef in Puchheim-Bahnhof

Termine bitte dem Pfarrblatt entnehmen!

Rückfragen: Maxi Westram ☎ 80 17 41 oder Helmi Lieder ☎ 80 76 29

◆ Altenclub Maria Himmelfahrt in Puchheim-Ort

Termine bitte dem Pfarrblatt entnehmen!

Rückfragen: Helga Dobler ☎ 800 11 73

◆ Evangelischer Seniorenkreis

Termine bitte der Gemeindezeitung entnehmen!

Rückfragen: Gertraud Hermann ☎ 80 29 27, Renate Jachmann ☎ 80 72 41, Ingrid Ruppner ☎ 80 65 83

**◆ Tanz mit - bleib fit!
Tanz und Bewegung für Jung und Alt**

Tanzen verbindet man normalerweise mit Paartanz. Aber darum geht es bei diesem Bewegungstraining nicht. Da kann man auch als Einzelner kommen. Tanzen ist die charman- teste Art, Gymnastik zu machen und ist außerdem ein gutes Gedächtnistraining. Eingeladen sind alle, die Freude an Musik und Bewegung haben.

Leitung: Otti Jungbauer ☎ 871 12 00, Marion Schneider ☎ 08141/2 58 82, Ingrid Lindenmeyer ☎ 841 62 79

◆ Boogie Übungsabende

Für alle Paare, die Freude am Boogie haben. Hier wollen wir gelernte Figuren wieder auffrischen.

Leitung u. Anmeldung: Christine und Harry Killer ☎ 80 51 21

Verantwortlich: Sachbereich Ehe und Familie

do 14-tägig

14.00 Uhr

Ort: Kath. Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Dorfstraße 2, Puchheim-Ort

Mi 14-tägig

15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindezentrum, Allinger Straße 24

Do

14.30 bis 16.00 Uhr
ab 12. Januar 2012

Gebühr: 3,00 €
pro Nachmittag

Ort: Evang. Gemeindezentrum, Allinger Straße 24

**Sa. 15.09., Fr. 26.10.,
So. 18.11., So. 16.12.12,
18.00 Uhr! (anschließend
Boogie-Weihnachtsfeier)
Sa. 12.1.13**

jeweils
20.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum
St. Josef, Allinger Straße 3
Gebühr: 5,00 € pro Per-
son/Abend

**Fr 21.09., 12.10., 16.11.,
21.12.2012, 18.01.13**

20.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum
St. Josef, Allinger Straße 3
Gebühr: 2,00 € pro Person/
Abend

◆ **Tanz im Pfarrsaal
Offene Volkstanz Übungsabende**

Unser Tanzrepertoire umfasst Volkstänze im weitesten Sinn. Die Teilnahme ist selbst-verständlich auch für Singles möglich. Wir tanzen Tänze zu zweit, zu dritt, im Kreis, zu vier Paaren oder in der „langen Gasse“, von „Ai Georgis“ bis „Zweifacher“. Die Auswahl der Tänze orientiert sich an den teilnehmenden Personen.

Tanzleitung: Elisabeth Hirschbold ☎ 80 44 55

Di

9.30 bis 11.00 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum
St. Josef, Allinger Straße 3

◆ **Flötenspielkreis**

Wir treffen uns in der Regel dreimal im Monat. Wir erarbeiten leichte bis mittelschwere Stücke aus verschiedenen Musikepochen. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen.

Ltg. u. Anmeldung: Rosemarie Fahmüller ☎ 80 31 06

Mi

9.00 bis 10.30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrzentrum
St. Josef, Allinger Straße 3

◆ **Gitarrenspielkreis**

Wir sind eine kleine Gruppe, die zusammen musiziert und sich Stücke erarbeitet. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen.

Ltg. u. Anmeldung: Elisabeth Seeberger ☎ 80 19 93

Di

19.15 bis 21.15 Uhr

Ort: Evang. Gemeindezentrum,
Allinger Straße 24

◆ **Posaunenchor**

Wir sind ein Bläserkreis der Auferstehungskirche mit mehreren Gruppen (Anfänger, Jugendposaunenchor und diversen Ensembles). Wir bilden regelmäßig Jugendliche und Erwachsene aus und freuen uns über jeden, der mit uns (ob mit Trompete, Horn, Po-saune oder Tuba) musizieren will. Nähere Auskünfte bei der Leitung.

Leitung: Christine Niederreiter ☎ 800 59 06
Günther Dietrich ☎ 08141/52 54 92

◆ **Weitere Hinweise:**

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Internetseite www.puchheimer-podium.de. Anregungen, Wünsche oder auch Kritik nehmen alle Mitarbeiter(-innen) des Puchheimer Podiums gerne entgegen.

**Die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter des Puchheimer
Podiums:**

Katholisches Team:

Roland Frank ☎ 80 27 28
(Sprecher der Arbeitsgemeinschaft)

Pfr. Ulrich Bach

☎ 800 60 40

Elisabeth Brandmeier

☎ 80 21 20

Rosemarie Fahmüller

☎ 80 31 06

Ingeborg Linke

☎ 80 29 50

Inge Schmidt

☎ 08141/349255

Rosemarie Schmidt

☎ 80 43 41

Dr. Helmut Schnieringer

☎ 80 06 04-18

Kilian Schwarz

☎ 80 17 52

Dr. Gerhard Schwenk

☎ 80 47 36

Edeltraud Ulbrich

☎ 80 27 10

Ludger Wahlers

☎ 89 02 61 72

Evangelisches Team:

Roswitha Schneider

☎ 80 69 44 (Stellvertr.)

Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft)

Pfr. Dr. Markus Ambrosy

☎ 800 65 89-13

Dr. Adolf Caesperlein

☎ 80 37 29

Renate Jachmann

☎ 80 72 41

Dagmar Seitz

☎ 80 30 47

Renée Simon

☎ 89 30 98 82

Ingrid Weidenhammer-Keck

☎ 800 26 07

Impressum:

Das Puchheimer Podium ist eine Arbeitsgemeinschaft von katholischer und evangelischer Erwachsenenbildung in Puchheim. Es arbeitet im Auftrag der verantwortlichen Kirchengremien (Kath. Pfarrgemeinderäte, Evang. Kirchenvorstand). Die katholischen Kirchengemeinden sind Mitglieder des katholischen Kreisbildungswerkes Brucker Forum und die Evang.-Luth. Kirchengemeinde ist Mitglied im Evangelischen Bildungswerk im Dekanat Fürstenfeldbruck. Beide sind als förderungswürdige Einrichtungen im Sinne des Bayerischen Erwachsenenbildungsförderungsgesetzes (EBFöG) vom 26.06.1974 anerkannt und zertifiziert.

Bitte beachten Sie auch diese zentralen Programme: www.brucker-forum.de, www.bildungswerk-ffb.de

Roland Frank ☎ 80 27 28

Veranstaltungsübersicht September2012 bis Januar 2013

Geleitwort	2
Allgemeine Hinweise	2
I. Teil: Vorträge - Seminare - Kulturelles	3
September s. II. Teil: Ständige Angebote	13
Oktober	
Di 09.10. Die Homöopathische Hausapotheke (Teil 2)	3
Mi 10.10. Sanftes Yoga und Entspannung (5 Nachmittage)	3
Mi 10.10. „Glaubenthemen“ kreativ ausdrücken und gestalten (3 Abende)	4
Do 11.10. „21.12.2012“ – Geht die Welt unter?	4
Di 16.10. Von Martini bis Mariä Lichtmess -	5
Sa 20.10. Babysitterkurs	5
Do 25.10. Rechnen mit Tönen -	5
November	
Di 06.11. Russische Ansichten	6
Do 08.11. anders wachsen – aber wie?	6
Di 13.11. Drängende Fragen zur Organspende	7
Do 15.11. Glaubensverlust - warum sich das Christentum neu erfinden muss	7
Fr 16.11. Bläserkonzert mit Pop und Swing	8
Sa 17.11. Konzert: Herbststimmungen	8
Do 16.11. Münchner Frauenzimmer –	9
Di 27.11. Astroshow: „Sonne und Planeten, Monde und Kometen“	9
Fr 30.11. Das Markus-Evangelium erzählt	10
Dezember	
Mo 03.12. „Glaubenthemen“ kreativ ausdrücken und gestalten	10
Januar	
Mo 07.01. „Glaubenthemen“ kreativ ausdrücken und gestalten	10
Do 17.01. Wie ewig ist das „ewige“ Eis?	11
Di 22.01. Polen: Städte – Störche – stolze Burgen	11
Vorschau: Februar	
WGT: Frauen in Frankreich: „Ich war fremd - ihr habt ...aufgenommen	12
Di 05.02. Die werdende Kirche und das gewordene Christentum	12
II. Teil: Ständige Angebote	13-18
Meditationskreis	13
Eltern-Kind-Programm (EKP), Bibel am Morgen	14
Frauengesprächskreise, Kunstgenuss mit Gleichgesinnten	14
Dämmerschoppen für Medioren, Altenclubs, Seniorenkreis	16
Tanzangebote, Instrumentalkreise	17
Impressum, Mitarbeiterliste	19